Obmann *Erwin Wiersch* · 76756 Bellheim · In den Dornen 32 a · Tel. 07272 91896
erwinwiersch@web.de

Hans May 80 Jahre

Die BEG-Mitglieder des RV Schwalbe Trier, Albert Bebelaar, Rolf Petuelli und Günter Steffgen, Vereinsvorsitzender, gratulierten Hans May zum 80. Geburtstag, den er am 9. Juli feierte.

Sein Motto: „RADSPORT ist meine PASSION!" Mit 40 fährt Hans May seine 1. RTF und kommt als 856er und damit als letzter in das Ziel. Hierbei entdeckt er das Faible für den Radsport und wird Mitglied bei dem RV SCHWALBE TRIER.

1983 gründet er den RSC OBERMOSEL WINCHERINGEN, wird 1. Vorsitzender und Fachwart RTF im Verein, Bezirk und später im Verband.

Sein Bemühen den RADSPORT- BEZIRK TRIER leistungsfähig zu gestalten ist von Erfolg gekrönt, ein neuer Vorstand wird aktiv! Später wird er selbst 1. Vorsitzender und es wird ihm nach langjähriger Tätigkeit der Ehrenvorsitz verliehen.

Im Verband RHEINLAND regte er die Neuausbildung WA – Mitglieder an. In der Folge konnten die Rennen ohne Probleme im Sinne der BDR – SPORTORDNUNG geleitet werden. Hans May macht mit, leitet später als WAV zahlreiche Rennen ohne je einen Einspruch zu erhalten.

Die DEUTSCHE CROSSMEISTERSCHAFT in Trier war ein Höhepunkt. Leider hatte der vom BDR eingesetzte frisch gekürte Kommissär andere Auswertungskriterien als May. Die Siegerehrung fand daher erst 2,5 Stunden später statt!

Als Präsident des VERBAND RHEINLAND brachte er mittels Sponsorenwerbung richtig Geld in die Kasse. 3mal organisierte und leitete er die Großveranstaltung „RAD AM RING" auf dem Nürburgring mit bis zu 6000 Teilnehmern. In diesem Rahmen organisierte May das „1. JEDERMANN – RENNEN" auf der großen Schleife des Nürburgrings.

Die „INTERESSENGEMEINSCHAFT RADSPORT RHEINLAND – PFALZ" war ein ausgeprägter Streitclub. Hans May schlug die Gründung eines Landesverbandes vor. Dies stieß auf massiven Widerstand, nach dem Motto das ist nicht zu schaffen. Aber er ist ein Macher und war nach 2 Jahren einer der ersten 3 Vizepräsidenten. Der LV wurde eine Erfolgsgeschichte und ist nicht mehr wegzudenken!

2002 stellte ihm die Fa. VELOPOINT in TRIER einen AUDI A6, einen HEIDEMANN Tandemanhänger und 12 CUBE Rennmaschinen mit SHIMANO 105 Komponenten, alles neu, für den Schulsport zur Verfügung.

Bis heute hat May über tausend Kinder in den Schulen in „SPORTLICHEM RADFAHREN" ausgebildet! Zur Zeit ist er an vier Grundschulen in Trier und Gusterath als Radsportlehrer tätig.

Mit 62 Jahren erwarb er seine Trainerlizenz C und war mit 64 alleiniger A – Trainer in Trier. Mit seinen Trainingsmethoden hatte er Erfolg und stellte bei der RHEINLAND – MEISTERSCHAFT 2008 in allen Klassen von U 11 – U 19 die Meister. Als sportlicher Leiter betreute er 7x eine Jugendmannschaft auf der „TOUR DES JEUNES" in Luxembourg und 7x eine Juniorenmannschaft bei „TOUR de la Region LODZS" in Polen. Der LV hatte Vertrauen zu ihm und übergab ihm die Sportliche Leitung einer U 19 Kadermannschaft bei der „TOUR MOSAIC" in Frankreich. Alle vier Etappen wurden gewonnen und damit die gesamte Rundfahrt. Noch immer ist er als Trainer tätig, bildet mehrere Kinder aus und fördert vorrangig einen U 15 Jungen.

2015 hatte der RSC WINCHERINGEN 210 Mitglieder in fünf Abteilungen. Den Schulsport und den Rennsport sollte Hans May aus Kostengründen aufgeben. Daraufhin legte er den Vorsitz nieder und gründete innerhalb von 8 Tagen den RSC VELOPOINT TRIER. Alle Sponsoren blieben ihm treu und er konnte weiterhin die Schulen mit allem Material beliefern und betreuen.

Natürlich war er immer auf dem Rad aktiv und fuhr unter anderem den „ÖTZTAL – RAD-MARATHON".

An dem CHARLY GAUL" Tagesrennen in Luxembourg über 100 km nimmt er in den letzten Jahren immer als ältester Fahrer teil.

Die der Gemeinde Wincheringen überreichte ihm die Dankesurkunde und das Fensterbild mit Wappen.

Der RSV RHEINLAND verlieh ihm die Ehrennadel.

Der SPORTBUND RHEINLAND ehrte Hans May mit der Bronzenen-, Silbernen- und Goldenen Ehrennadel!.

Vom LANDESSPORTBUND RHEINLAND - PFALZ erhielt er die EHRENPLAKETTE in Bronze!